

Mini-Schramberg: Schwitziges Vergnügen



Gemeinderat diskutiert über Tagesthemen

von **Camille Herzog und Marie Maisenbacher** von der Mini-NRWZ-Redaktion

SCHRAMBERG - Heute um 13 Uhr begann die Mini-Gemeinderat Sitzung. Als das NRWZ-Team hinein kam herrschte Chaos Hoch10. Der Gemeinderat hat rumgespielt und rumgetollt.

Die Tagesthemen waren: Preis vom Eis, Wechselkurs, Steuergeld und Spende. Nachdem Dominik den Kids erzählt hatte das eine Schaukel mehr als tausend Euro kostet, sind alle Gemeinderatsmitglieder und Oberbürgermeister*in auf den Boden geflogen.



Auch OBin Lene rutscht vom Sessel.

Sie haben nämlich darüber diskutiert ob man bei Mini-Schramberg noch einen Spielplatz bräuchte. OB Milas hielt dagegen, weil die 11- und 12- Jährigen bestimmt kein Bock auf einen Spielplatz haben.

Gleiches Sitzungsgeld

Die Presse hat gefragt, ob sie Sitzungsgeld bekommen. Die Oberbürgermeisterin Lene antwortete: „Ja, wir bekommen Sitzungsgeld. Wir sind zwar höher als die anderen. Aber wir bekommen trotzdem

dasselbe Geld, sonst wäre das ja gemein!“





Schließlich haben sie angefangen über das Steuergeld zu reden, weil zehntausend Schramel in der Stadtkasse sind. Und dann haben sie uns rausgeschmissen.





Kommentar:

Nicht alle Gemeinderatsmitglieder waren aufmerksam. Das Trinken hat geschmeckt, da es nur Wasser war.